

Blutlaser – Low-Level Lasertherapie „weicher Laser“



Anders als chirurgische Laser, die Gewebe zerstören, liefert das „weiche, schwache Laserlicht“ dem Körper Energie, um Heilungsprozesse einzuleiten.

Das Therapiekonzept wurde in Deutschland von Dr. med. Dipl. chem. Michael Weber (Präsident der internationalen Gesellschaft für medizinische Laserapplikation – ISLA) entwickelt.

Detaillierte Informationen: www.webermedical.com
www.isla-laser.org

In der medizinischen Lasertherapie werden Rot-, Blau-, Grün- und Gelb (Gold), sowie Infrarot- und UV Laser eingesetzt.

Bei der intravenösen Lasertherapie wird das Laserlicht mit Hilfe eines Katheters direkt in die Blutbahn appliziert. Das Verfahren wird seit mehr als 30 Jahre praktiziert und wurde 2005 offiziell in Deutschland zugelassen. Heute wird diese Methode weltweit in Arztpraxen und Kliniken eingesetzt und ist Gegenstand von Forschungen.

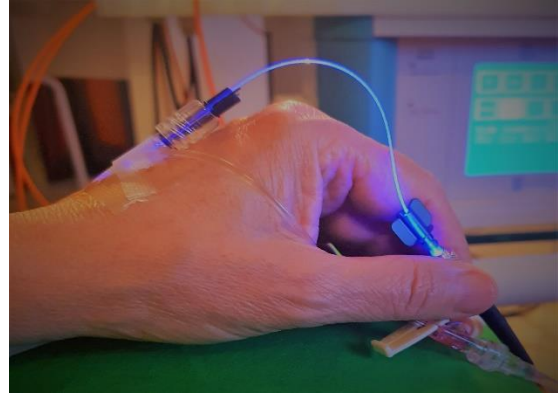
Klinische Daten und Labortests konnten zahlreiche positive Effekte durch Bestrahlung von Blutzellen nachweisen.



ROT – Energetisierung (Steigerung der ATP Produktion in unseren Energiekraftwerken, den Mitochondrien), **Stärkung des Immunsystems, Steigerung der Zellaktivität, Regeneration von Gewebestrukturen, Verbesserung der Durchblutung, Herz- und Kreislaufstärkung**

GRÜN – Verbesserung der Sauerstoffaufnahme, **wirksam bei Schmerzen** bedingt durch Entzündungen und Schwellungen





GELB (auch GOLD Laser genannt) – Stimmungsaufhellende Wirkung durch Vermehrung der Vitamin D und Serotoninproduktion, **positiver Einfluss auf das Hormonsystem und den Stoffwechsel, wirksam bei chronischen (Virus) Infektionen, aber auch starke antibakterielle Wirkung**

BLAU – Verbesserung der Mikrozirkulation durch NO Freisetzung, **starke entzündungshemmende Wirkung, wirksam gegen Bakterien, Verbesserung der Wundheilung, Schmerzlinderung, Aktivierung der Telomerase und Neubildung von Mitochondrien, daher **maximale Anti-Aging Wirkung****

Praktische Umsetzung einer Softlaser – Infusion: „Laser trifft TCM“

Im Rahmen einer Sitzung werden alle Farblaser für je 15 Minuten eingesetzt.

Um den Laser nicht nur als „Lichtstrahl“ einzusetzen, werden zusätzlich Frequenzen (Hertz) zugeschaltet. Für den **Rotlaser ist die Frequenz resonant mit den Tonisierungspunkten** (bei Yang Mangel). Für den **Grünlaser ist die Frequenz resonant mit der Abwehrenergie** (KG 17), für den **Blaulaser resonant mit allen Sedierungspunkten** (Stärkung des Yin), für den **Gelblaser mit allen HO – Punkten** (innere Organe, Störungen der Mitte).

Zur Erläuterung: Yang Mangel: Blässe, Erschöpfung, Kälteneigung, Schwäche
Yin Mangel: Hitzeempfindlichkeit, nächtliche Schweißattacken, Unruhe, Schlafstörung
Störungen der Mitte: physische, aber auch psychische „Ernährungsstörungen“, Stoffwechselerkrankungen, denn „gelb“ wirkt ernährend, aufheiternd, verdauungsfördernd
Störungen der Abwehrfunktion: „grün“ wirkt gegen äußere und innere negative Schwingungen, wirkt „entsäuernd“



Weil jede Venenpunktion mit Schmerzen verbunden ist, nutze ich eine speziell ausgeführte Kanüle, die Schiene für den Lichtleiter einerseits ist, andererseits aber die Möglichkeit einer begleitenden orthomolekularen Infusion (Vitamin C, Vitamin B 6, Magnesium u.a.) zulässt.

